

ERP verfeinert die Welt des Kochens bei Kuhn Rikon

Zubereiten, servieren, geniessen – Swiss-made Produkte von Kuhn Rikon begeistern Küchen- und Kochprofis rund um den Globus. Um als Schweizer Industrieunternehmen im internationalen Wettbewerb bestehen zu können, ist man auf effiziente Prozesse und vernetzte Strukturen angewiesen. Mit dem ERP-System toska hat Kuhn Rikon das digitale Rezept gefunden, um auch in Zukunft die Kunden in der «Welt des Kochens» zu verwöhnen.

Mit über 200 engagierten Mitarbeitenden entwickelt, produziert und vertreibt das Schweizer Unternehmen Kuhn Rikon qualitativ hochwertiges Kochgeschirr und funktionelles Zubehör wie Pfannen, Schnellkochtöpfe, Thermo-Kochgeschirr und Küchenhelfer von höchster Qualität. Seit 1926 begeistert das Familienunternehmen die Kochwelt mit innovativen Produkten und betreibt Tochtergesellschaften in Grossbritannien, Spanien und den USA. Über ein weltweites Partnernetz ausgewählter Distributoren und qualifizierter Fachhändler sind Kuhn Rikon Produkte in über 40 Ländern erhältlich – in stationären Läden, aber zunehmend auch online. Bekannt wurde das Unternehmen unter anderem durch die Marke Duromatic, welche in vielen Ländern ein Synonym für Schnellkochtopf ist. Kunden und Partner schätzen die Swiss Made Qualität der Kuhn Rikon Produkte, welche sich durch herausragendes Design auszeichnet.



Innovative Produkte mit ausgezeichnetem Design: Kuhn Rikon begeistert Kochprofis auf der ganzen Welt. Das digitale Rezept für perfekte Geschäftsprozesse liefert das ERP-System toska.

nehmen folgende Bereiche: Internationalität (mit eigenen Landes- und Sprachversionen für Grossbritannien, USA und Spanien), PIM Funktionalitäten zur Pflege der Online-Daten inklusive Media Assets sowie einer bidirektionalen Schnittstelle zum Webshop. Dazu noch eine mehrsprachenfähige Kassenlösung, EDI-Anbindung von Kunden und Lieferanten, mobile Anwendungen im Verkauf und in der Logistik, Produktionsplanung inklusive Verfügbarkeitsprüfung sowie einem integrierten BI-Werkzeug für individuelle Analysen.

Ausgangslage



Um als weltweit tätiges Industrieunternehmen mit Produktionsstandort Schweiz im internationalen Wettbewerb mithalten zu können, ist Kuhn Rikon auf schlanke Prozesse und vernetzte Strukturen angewiesen. Mit dem damaligen, 15jährigen ERP-System stiess man dabei immer mehr an Grenzen. Insbesondere die Ausbaufähigkeit und die Softwarearchitektur liessen zu wünschen übrig. Bei Kuhn Rikon erkannte man die hohe Bedeutung einer modernen, integrierten Unternehmenslösung für ein weiterhin erfolgreiches Firmenwachstum. Aus diesem Grund entschied man sich, die bestehende Applikation durch ein leistungsfähiges, zukunftsorientiertes ERP-System abzulösen. Damit wollte man die Grundlage legen für eine nachhaltige Prozessoptimierung in den Bereichen Einkauf, Verkauf, Produktion und Logistik. Gleichzeitig sollten verschiedene E-Commerce Anbindungen eingeführt und dem Vertrieb mobile Anwendungen zur Verfügung gestellt werden.

Ziele



Mit der Einführung eines neuen ERP wurde eine deutliche Erhöhung der Prozessqualität angestrebt. Dazu wurde ein System benötigt, welches sämtliche Abläufe über alle Firmen hinweg integriert unterstützt. Durch die Verwendung eines zentralen Systems mit einheitlichen Datenstrukturen wollte man nicht nur die Datenqualität verbessern, sondern auch die redundante Erfassung von Daten eliminieren. Als besonders wichtige Erfolgsfaktoren identifizierte das Unter-

Vorgehen



Für die Evaluation eines passenden Systems bzw. Implementierungspartners wählte Kuhn Rikon mit «ERPOA» von der Mettex ein Vorgehen, welches ohne Pflichtenheft auskommt. Das Konzept beruht dabei auf den Schritten: Systemevaluation aufgrund ähnlicher Referenzkunden, Übergabe der Workshop-Unterlagen an die drei geeignetsten Anbieter für die Präsentation der Soll-Prozesse und Kundendaten gemäss Vorgaben, Angebot gemäss Vorlage inklusive Angaben zu Methodik, Terminplan, Ressourcen und Projektorganisation. Nach sorgfältiger Prüfung der gezeigten Lösungen und Möglichkeiten entschied sich Kuhn Rikon für den Schweizer Softwarehersteller dynasoft mit dem ERP-System toska. Gemeinsam wurde anschliessend ein Soll-Konzept ausgearbeitet, welches die Grundlage lieferte für die Programmierung und das Testen einer Prototyp-Version. Nach der Migration und Konsolidierung der Bewegungsdaten wurde im Dezember 2016 die erste Phase am Hauptsitz erfolgreich abgeschlossen. Die Verantwortung für das gesamte Projekt lag bei einem Ausschuss, welcher durch Mitglieder der Geschäfts- und Projektleitung gebildet wurde, beim internen Projektmanager von Kuhn Rikon sowie bei den Key-Usern der Fachabteilungen, welche gleichzeitig auch die Benutzeranleitungen erstellten und die Anwender schulten. Ab 2017 folgten die Implementierungen von toska an den Standorten in USA, Spanien und Grossbritannien.

Lösungskonzept



Aufgrund des vielfältigen Sortiments und der unterschiedlichen Vertriebskanäle stellt die Produktgestaltung bei Kuhn Rikon hohe Anforderungen an das ERP-System. So sind beispielsweise sämtliche Artikelinformationen (Bilder, CAD, Beschreibungen etc.) und Produktionsstücklisten, aber auch alle Produktinformationen für die Kataloggestaltung im ERP abgebildet. Automatisierte Schnittstellen verbinden toasca mit dem Webshop und der Bilddatenbank sowie dem CAD-System. Workflows sorgen für effiziente Prozesse von der Entstehung eines Artikels bis zur Ausphasierung. Das hochflexible Preismanagement von toasca ist ein zentrales Element im Vertrieb der Produkte von Kuhn Rikon. Im Bereich der Marktbearbeitung ist man auf ein unternehmensweites Forecasting angewiesen, welches für vertiefte Analysen durch die BI-Lösung «tableau» unterstützt wird. Für die Abwicklung der Kundenaufträge im Innendienst Schweiz sowie für den Export bietet toasca alle erforderlichen Funktionen, von der Offerten- und Auftragsabwicklung bis zur Fakturierung und dem Reparaturen-/Servicebereich. Auch hier kommen verschiedene automatisierte Auftragschnittstellen zum Einsatz, so z.B. zum Webshop (B2B und B2C), zu Logistikpartnern oder EDI-Anbindungen. Das Filialnetz von Kuhn Rikon wird mittels Kassenapplikation von toasca ebenfalls direkt angebunden. Im Aussendienst wird besonders toasca.mobile geschätzt, welches über einen vollständigen, aus toasca generierten Produktkatalog verfügt sowie eine einfache Bestellerfassung ermöglicht. Dabei werden Katalog und Bestellungen automatisch synchronisiert. Zum Bereich der Produktbereitstellung gehören die unternehmensweite Planung des Einkaufs und der Produktion. Tosca bietet dazu eine grafische Oberfläche für die Grob- und Feinplanung von Halb- und Fertigfabrikaten und ermöglicht die Fertigungsvorbereitung und -rückmeldung inklusive automatisierter Materialflusssteuerung. Auch bei der Beschaffung lässt toasca keine Wünsche offen: Bestellvorschläge, Freigabeworkflows, Wareneingang, Rechnungsabgleich, Streckengeschäfte, direkte Auftragsverknüpfung sowie die Abwicklung von Rahmenverträgen sind Bestandteile des ERP-Systems. Die Logistik wird durch die mobile Datenerfassung für Pick & Pack, Inventur, Einlagerung und Nachschub (Produktion, Pickzonen, Reparatur, Aussenlager und Shops) unterstützt. Die Zusammenarbeit mit externen Logistikpartnern wird durch teilweise automatisierte Schnittstellen vereinfacht.

Für Heinz Rigaux, Applikationsverantwortlicher ERP bei Kuhn Rikon zeichnet sich toasca auch durch einige «Spezialitäten» aus: «Wir sind begeistert von der durchgängigen Mehrsprachigkeit und den unternehmensweiten Forecasting-Möglichkeiten, der mehrstufigen Verfügbarkeitsprüfung und Terminfindung, der mobilen Datenerfassung in der Logistik sowie der integrierten mobilen Anwendungen für den Aussendienst.» Auch die Mehrfachwährungen im Kassensystem OraCASH von Kassaline, der Kreditoren-Workflow und die flexiblen EDI- Schnittstellen zu Geschäftspartnern im In- und Ausland gehören zu den Besonderheiten der ERP-Lösung.

tosca liefert nicht nur den Funktionsumfang für Produktion, Vertrieb und Logistik, sondern auch für das Rechnungswesen inklusive Finanzbuchhaltung, Debitoren und Kreditoren, Anlagebuchhaltung, Kostenrechnung, Projektentwicklung, Verbandsabrechnung und Schnittstelle zur Abacus-Lohnbuchhaltung. Für ein professionelles Dokumentenmanagement setzt man auf die Software von ELO, welche über eine tiefe toasca-Integration verfügt und die automatisierte Rechnungsvisierung und elektronische Archivierung ermöglicht.

Anwender-Tipp

«Die Key-User waren von Anfang an Teil des Projekts und an Ist/Soll-Analyse, Entscheidungsfindung, Prototyping, Test, Dokumentation und Anwenderschulung beteiligt. Voraussetzungen dafür sind sehr gute Kenntnisse der Prozesse sowie der zukünftigen Applikationen.»

Heinz Rigaux
Applikationsverantwortlicher ERP
Kuhn Rikon AG

Fazit



Die Anwender bei Kuhn Rikon profitieren dank toasca von einer modernen Benutzeroberfläche, welche eine intuitive Bedienung ermöglicht. Dementsprechend hoch ist die Akzeptanz des neuen ERP-Systems bei Kuhn Rikon. Dank der konsequenten Zielverfolgung konnten die warenbezogenen und administrativen Prozesse optimiert und Doppelspurigkeiten eliminiert werden. Auftragsabwicklung, Beschaffung, Logistik, Produktion und Webshop verfügen über durchgängige, zum Teil automatisierte Prozesse. «Wir profitieren heute von kürzeren Auftragsdurchlaufzeiten, einer verbesserten Planungsübersicht in Beschaffung und Produktion sowie von genaueren Verfügbarkeitsinformationen», so das Fazit von Heinz Rigaux. Aber auch die professionelle Organisation und die zuverlässige Zusammenarbeit mit den Spezialisten von dynasoft zeichnen für ihn die hohe Qualität des gesamten Projekts aus.

Erfahren Sie...

- + welche Vorteile die Integration von ERP und E-Commerce bietet.
- + wie sich Produktions- und Vertriebsprozesse über Landesgrenzen hinweg optimieren lassen.

Das Projekt

Anwender	Kuhn Rikon AG 8486 Rikon www.kuhnrikon.ch	
Mitarbeiter	200	
User	50	
Branche	Küchen- und Haushaltgeräte	
Thema	ERP, E-Commerce	
Anbieter	dynasoft AG 4501 Solothurn www.dynasoft.ch	
Lösung	tosca	